

# Achilles

## Stark fürs Leben, fit für den Beruf

### Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der deutschen Mittel- und Oberschulen in Südtirol

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort an der Schule.

Ansprechperson ist die Schulsozialpädagogin/der Schulsozialpädagoge.

### Koordination

Kompetenzstelle „Integration und Inklusion“

[hansjoerg.unterfrauner@provinz.bz.it](mailto:hansjoerg.unterfrauner@provinz.bz.it)

Tel. 0471 417645

### Teilnehmende Mittel- und Oberschulen

- Schulsprengel Eppan
- Wirtschaftsfachoberschule „Franz Kafka“, Meran
- Oberschulzentrum Mals
- Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation „Julius und Gilbert Durst“, Brixen
- Schulsprengel Sterzing I
- Mittelschule Neumarkt (ab September)

### Projektträger

Pädagogische Abteilung

Kontakt: [EU Service, EuProjekte@provinz.bz.it](mailto:EU Service, EuProjekte@provinz.bz.it)



# Achilles

## Stark fürs Leben, fit für den Beruf

Dezember 2018 bis Dezember 2019

Eine Maßnahme für die Einrichtung  
eines sozialpädagogischen Dienstes  
an den Mittel- und Oberschulen in Südtirol  
(spezifisches Ziel 10.1, 5.1.7)

**ESF | FSE**  
Europäischer Sozialfonds  
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME  
PROVINZ  
BOZEN  
SÜDTIROL



PROVINCIA  
AUTONOMA  
DI BOLZANO  
ALTO ADIGE

# Stark fürs Leben, fit für den Beruf

Über das ESF-Projekt Achilles wird der Dienst von Schulsozialpädagogen und Schulsozialpädagoginnen an deutschen Mittel- und Oberschulen in Südtirol finanziert.

Die Schulsozialpädagogen und Schulsozialpädagoginnen bieten für interessierte Klassen oder Gruppen an den teilnehmenden Schulen Angebote zu einigen der folgenden Themen an (sog. Präventionsmaßnahmen):

- Gesundheitserziehung
- Stärkung der Lebenskompetenzen
- Emotionale Erziehung
- Sexualerziehung
- Umgang mit schwierigen Lebenssituationen
- Suchtprävention
- Kommunikation, kooperative und soziale Fähigkeiten
- Ernährung und Bewegung
- Selbstwahrnehmung und aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
- Verhaltensweisen und Lebensstile zur Erhaltung der körperlichen Gesundheit
- Probleme im Zusammenhang mit der Internetnutzung
- Bewusstsein für Essstörungen
- Konflikte konstruktiv angehen.

Ebenso werden sie Schülerinnen und Schüler, die individuelle Beratung und Unterstützung benötigen, zu folgenden Themen begleiten:

- Pädagogische Unterstützung und Beratung
- Berufsorientierung
- Soziales Training
- Beratung in Bezug auf die persönlichen Probleme des Schülers, der Schülerin
- Unterstützung bei Lernschwierigkeiten
- Interventionen in Konfliktsituationen
- Entspannungstechniken
- Vertiefung der persönlichen und sozialen Fähigkeiten
- Unterstützung und Fallmanagement für Schülerinnen und Schüler in Situationen von Benachteiligung und Risiko
- Orientierung zur Arbeitsaufnahme
- Laboraktivitäten in nichtformalen und außerschulischen Kontexten
- Gespräche und Treffen mit den Lehrpersonen und den Fachkräften des Schulsystems und des Sozial- und Gesundheitssystems.



Ziel ist es, die Schüler und Schülerinnen für ihr Leben und ihren Berufsweg zu stärken.